



## Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.07.2023 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 17:10 Uhr – 19:10 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Hammoor, Kamp 33, 22941 Hammoor

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11. Mai 2023
3. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget
  - a. P4-23 Architektenstudie für das Haus der Natur in Ahrensburg
  - b. P5-23 Coworking-Space und Café/Bistro in Tremsbüttel
  - c. P6-23 Bolzplatz "Am Trotz" in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
4. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
5. Verschiedenes

### Teilnehmer\*Innen

Nachname	Vorname	Institution	Anwesenheit
<b>WiSo-Mitglieder</b>			
Arndt	Lukas	Jugendvertreter	1 ab 18:45 Uhr
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	1
Brendel	Manuela	Verdi	1
Furken	Svenja	IG Tunneltal	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	1
Gerth	Bernd	Gastwirt	1
Haderup	Thorsten	Verwaltungsfachangestellter	entschuldigt
Huss	Siegfried	Hobbyfotograf	1
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Zahnärztin	1
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	Nicht anwesend
Sommer	Uwe	KJR Stormarn (bis TOP 4a, 19:40)	entschuldigt
Staack	Wolf	Systemanalytiker	entschuldigt
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	1
		<b>Anzahl WiSo-Mitglieder</b>	<b>7 (8 ab 18:45)</b>
<b>Öffentliche Mitglieder</b>			
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	1
Dorow	Fabian	Vertreter Stadt Ahrensburg	entschuldigt
Dwenger	Bernhard	Amtsvorsteher Itzstedt	1
Gudladt	Ralph	Vertreter Amt Kisdorf	1
Gundlach	Bernd	LVB Bargteheide-Land	1
Hellmann	Nancy	Vertreterin Gemeinde H-U	1
Okens	Neele	Vertreterin Gemeinde Ammersbek	1
Schreiber	Uwe	GV Tangstedt	1

Spechtmeyer-Högel	Bettina	Kreis Stormarn	entschuldigt
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	entschuldigt
Zarin	Sarah	Stadt Bargteheide	1
		Anzahl öffentliche Mitglieder	8
<b>Beratend</b>			
Hansen	Swantje	AgendaRegio	1
Roland	Sophia	AgendaRegio	1
Zeis	Sabine	AgendaRegio	1
<b>Gäste</b>			4
Labes	Alexander	Tremsbüttel	1
Labes	Martin	Tremsbüttel	1
Neufert	Anne	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	1
Siemer	Nobert	Ehemals Kreis Stormarn	1

### Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gundlach eröffnet die Sitzung um 17:10 Uhr und begrüßt die Vorstandsmitglieder, das Regionalmanagement sowie die Gäste Herr und Frau Labes (P5-23), Frau Neufert (Gemeinde Henstedt-Ulzburg, P6-23) sowie Herrn Siemer (ehemaliger Vertreter Kreis Stormarn). Die Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt. Da 15 von 24 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11. Mai 2023

Das Protokoll vom 11.05.2023 wird in der vorliegenden Fassung bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### Zu TOP 3: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

#### Folie 5-6

Herr Gundlach erläutert die Abfrage zum Interessenskonflikt des Landesamts: Alle an einem Beschluss beteiligten Personen (inkl. Regionalmanagement) müssen ankreuzen, ob bezüglich des zu fassenden Beschlusses ein Interessenskonflikt besteht. Dies müsse für jedes Projekt gesondert vorgenommen und im Protokoll aufgeführt werden. Anders als in der Gemeindeordnung, sei die Definition eines Interessenskonflikts hier weiter gefasst und beziehe sich z. B. auch auf Arbeitsverhältnisse, Bekanntschaften und Feindschaften. Auf Nachfrage erläutert Herr Gundlach, dass dies auch der Fall sei, falls der Beschluss eine Gemeinde betreffe, die im Amtsbereich eines/r Amtsvertreters/in im Vorstand liege.

#### a. P4-23 Architektenstudie für das Haus der Natur in Ahrensburg

#### Folie 7-11

Frau Zeis stellt das Projekt des Vereins Jordsand e. V. vor. Wegen einer anderweitigen Verpflichtung ist kein Mitglied des Vereins anwesend. Im Rahmen einer Architektenstudie soll eine Bestandsanalyse (inkl. Schäden) sowie ein Modernisierungskonzept gefördert werden. Bei einem Verein sei eigentlich eine Förderung von 70 % möglich, lt. IES ist der Förderzuschuss für Studien jedoch auf 15.000 € gedeckelt.



An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Brunkhorst (öfftl.) und Herr Gudladt (öfftl.) nicht teil.

Herr Bärwald merkt an, dass eine bauliche Unterhaltung/Sanierung allein nicht förderfähig sei. Daraufhin wird im Vorstand darüber diskutiert, ob in diesem Fall der Aspekt der energetischen /ökologischen Sanierung sowie der zukunftsweisenden Funktion und Reaktivierung einer Bildungsstätte im Vordergrund stehe. Es wird darauf hingewiesen, dass in Zukunft die künftige Nutzung im Antrag deutlich gemacht werden sollte, um reine Sanierungsmaßnahmen ausschließen zu können.

Herr Gundlach stellt zur Abstimmung, ob in dieser Sitzung über das Projekt beraten werden soll.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
12	0	1

Folie 12-20

Frau Zeis stellt zur Diskussion, ob das Projekt primär eher dem Kernthema 3 *Ökosysteme und Biotop anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern* statt dem Kernthema 4 *Regionale Wertschöpfung* zugeordnet werden soll. Es wird im Plenum diskutiert und angemerkt, dass energetische Sanierungen auch einen Beitrag zum Klimaschutz miteinschließen.

Folie 14

Der Vorstand stimmt **einstimmig dafür**, das Kernthema 3 als Fokus festzulegen und 5 Punkte für das Prüfkriterium „*Beitrag zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel*“ zu geben.

Außerdem wird darüber abgestimmt, ob ebenfalls 5 Punkte für das Prüfkriterium „*Einsparung/Reduzierung von Treibhausgasen*“ gegeben werden können.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
13	0	0

Der Punkt für „*Menschen mit Behinderung*“ bei den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien wird nicht gegeben. Herr Gundlach merkt an, dass sich der Vorstand darauf geeinigt habe, Punkte für Barrierefreiheit nur zu vergeben, wenn im Antrag nachvollziehbar herausgestellt wird, dass das Projekt spezifisch auch für diese Zielgruppe geplant wurde. Frau Zarin schlägt vor, einen Punkt für „*soziale Nachhaltigkeit*“ bei den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien zu geben.

Folie 18



Es wird **einstimmig dafür** gestimmt, den Punkt für „soziale Nachhaltigkeit“ zu vergeben.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Somit erhält das Projekt im Kernthema 3 *Ökosysteme und Biotope anlegen und wiederherstellen und Biodiversität sichern* **25 Punkte** und im Bereich der querschnittsübergreifenden Themen **6 Punkte** und wird mit insgesamt **31 Punkten** bewertet. 1 Zielwert für den Indikator „Anzahl geförderter Schulungs-, Beratungs- und Informationsmaßnahmen“.

**Beschluss durch den Vorstand**

**Die Verein Jordsand e. V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 15.000 € zur Durchführung des Projektes P4-23 Architektenstudie für das Haus der Natur in Ahrensburg.**

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner*innen an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner*innen	Öffentliche Partner*innen	dafür	dagegen	Enthaltung
7	6			
7 von 13 entspricht 53,85 %		13	0	0

**b. P5-23 Coworking-Space und Café/Bistro in Tremsbüttel**

Folie 21-32

Herr und Frau Labes präsentieren ihr Projekt. Geplant ist ein Coworking-Space mit Café/Bistro-Küche zur Verpflegung der dort Arbeitenden. Die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit (Nachfrage Fr. Zarin) soll an zwei Werktagen in der Woche gegeben werden. Frau Leiber-Ohl schlägt vor, den Coworking Space für die einheimische Bevölkerung an allen Werktagen zu öffnen, um Angebote und Treffpunkte für die lokale Bevölkerung zu schaffen. Dazu merkt Herr Siemer an, dass die Öffnung durchaus auch zur Steigerung der Umsätze gerade in der Anfangsphase beitragen könne. Auf die Nachfrage, ob es bereits weitere funktionierende Beispiele für Co-Working-Spaces gibt, werden Gettorf und die Rhabarberkate in Barsbüttel genannt.

Geplant ist auch eine energetische Modernisierung. Herr Brunkhorst erkundigt sich, ob das Energiekonzept in den Finanzplan einbezogen wurde, was von Frau Labes bejaht wird. Auf Anfrage von Herrn Siemer, stellt Frau Labes dar, dass ca. 8-10 Arbeitsplätze durch das Projekt geschaffen werden.

Die Antragssteller\*innen verlassen zur Bewertung den Raum.



An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Gundlach (öfft.) und Herr Gudladt (öfft.) nicht teil.

Folie 33-41

Frau Zeis stellt die Bewertung vor.

Folie 39

Frau Hellmann schlägt vor, im Bereich der querschnittsübergreifenden Prüfkriterien einen Punkt für soziale Nachhaltigkeit zu geben, da die freie berufliche Entfaltung durch das Projekt gefördert wird.

Der Vorstand stimmt ab, ob ein Punkt für soziale Nachhaltigkeit vergeben werden soll.

Mehrheitlich wird beschlossen, den Punkt zu vergeben.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	3	0

Folie 39

Auf Nachfrage von Herrn Winter erläutert Frau Zeis, dass der Punkt für „ökonomische Nachhaltigkeit“ durch die Ressourceneinsparung begründet und durch die Strategie legitimiert ist. Der Punkt für „Direkte Einsparung von CO<sub>2</sub>“ wird nicht vergeben, da die tatsächliche Einsparungsmenge nicht nachgewiesen werden kann. Es wird außerdem darüber diskutiert, ob die Vernetzung mit CoWorkLand eG als Kooperation gewertet werden könne. Dazu merkt Herr Winter an, dass ein Kooperationsprojekt nicht beantragt wurde.

Der Vorstand stimmt ab, ob Punkte für Kooperation vergeben werden sollen.

Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Ja-Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
1	0	12

Das Projekt erhält insgesamt **25 Punkte** in dem Kernthema Regionale Wertschöpfung und **7 Punkte** aus der querschnittsübergreifenden Prüfung. Daraus ergeben sich insgesamt **32 Punkte**. 1 Zielwert für den Indikator „Anzahl geschaffener Arbeitsplätze in Vollzeitäquivalenten/Co-Working-Plätze“.

**Beschluss durch den Vorstand**

**Die Fünfter Hof UG & Co. KG beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 120.000,00 € (gedeckt lt. IES), 10 % Kofinanzierungsmittel des Landes (15.000,00 €) und 10 % Kofinanzierungsmittel der LAG AktivRegion Alsterland (15.000,00 €) zur Durchführung des Projektes P5-23 Co-Working in Tremsbüttel**

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage **einstimmig** zu.



Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner*innen an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner*innen 7	Öffentliche Partner*innen 6	dafür	dagegen	Enthaltung
7 von 13 entspricht 53,85 %		13	0	0

Die Bewertung wird den Antragssteller\*innen mitgeteilt.

Herr Lukas Arndt (NGO) nimmt ab 18:45 Uhr an der Sitzung teil.

**c. P6-23 Bolzplatz „Am Trotz“ in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

Präsentation

Frau Neufert stellt das Projekt vor. Geplant ist ein Bolzplatz mit Vorrichtungen für verschiedene Ballsportarten (Basketballkörbe, große und kleine Tore). Das Konzept wurde im Rahmen eines partizipativen Prozesses entwickelt. Der Platz soll mit Teppichvlies ausgekleidet und umzäunt werden und ist sowohl mit einem barrierefreien Zugang als auch mit W-LAN ausgestattet.

Auf Nachfrage aus dem Vorstand erläutert Frau Neufert, dass der Teppichvlies eine Nutzungsdauer von 15-20 Jahren habe.

Frau Hellmann verlässt für die Bewertung und Abstimmung wegen Befangenheit den Raum.

Folie 42-49

Frau Zeis präsentiert die Bewertungskriterien.

Folie 47

Der Vorstand beschließt, 5 Punkte für „Ressourcenschutz“ zu streichen, sodass das Kernthema 2 „Einsparung von Energie und Ressourcenschutz“ nicht mehr angesprochen wird.

Folie 48

Zudem wird darüber diskutiert, ob der Punkt für „Menschen mit Behinderung“ belassen werden soll. Als Argument für die Punktevergabe wird die Freiwilligkeit der Maßnahmen, der barrierefreien Zugang und das Rollstuhl-freundliche Bodenmaterial genannt. Der Vorstand stimmt **einstimmig** dafür, den Punkt zu vergeben.

Das Projekt erhält demnach **20 Punkte** im Kernthema Lebendige Dörfer und die Gemeinschaft im Alsterland stärken und **5 Punkte** aus der querschnittsübergreifenden Prüfung und wird mit **25 Punkten** insgesamt bewertet. 1 Zielwert für den Indikator „Anzahl geschaffener Treffpunkte“.



Folie 50

**Beschluss durch den Vorstand**

**Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 74.647,80 € zur Durchführung des Projektes P6-23 Bolzplatz Am Trotz**

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage **einstimmig** zu.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner*innen an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner*innen	Öffentliche Partner*innen	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7			
8 von 15 entspricht 53,33 %		15	0	0

Folie 52-54

Frau Zeis erläutert anschließend den aktuellen Stand des Grundbudgets.

**Zu TOP 4: Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**

Folie 55-56

Der Vorsitzende erläutert, dass die Förderrichtlinie im MLLEV abgestimmt wurde und in das offizielle Beteiligungsverfahren gehe. Die Richtlinie soll im August in Kraft treten.

Bezüglich der GO/NGO-Problematik sei zwar der Beschluss bezüglich des Status von Herrn Sommer (Kreisjugendring Stormarn e.V.) gefasst und dem Landesamt mitgeteilt worden. Trotzdem muss auch der KJR Stormarn in die neue Excel-Tabelle zur Abfrage der Mitglieder mit ungeklärtem Status eingefügt werden. Die GO/NGO-Einstufung wird abschließend vom Ministerium geprüft.

**Zu TOP 5: Verschiedenes**

Folie 58-59

Herr Gundlach macht auf den 1. Tag des lokalen Klimaschutzes am 8.7.23, von 10-17:30 Uhr im Hohen Arsenal, Rendsburg aufmerksam. Die Termine für die nächste Beirats-, Vorstands und ZAK-Sitzung werden bekannt gegeben. Das 1. Kommunalgespräch ist im Herbst geplant.

Herr Gundlach bedankt sich bei den Teilnehmenden und beendet die Vorstandssitzung um 19:10 Uhr.

Bernd Gundlach  
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

Sophia Roland, Swantje Hansen, Sabine Zeis  
Regionalmanagement, für das Protokoll